

Presseinformation

12. Dezember 2017

Kapitalmarktaktivitäten der Rentenbank: Refinanzierungsbedarf 2018 bis zu 11 Mrd. Euro

Die Landwirtschaftliche Rentenbank in Frankfurt am Main erwartet für 2018 ein Refinanzierungsvolumen von bis zu 11 Mrd. Euro mit Laufzeiten über zwei Jahren. Die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum plant, bis zu 40 % ihres mittel- und langfristigen Refinanzierungsvolumens über Benchmark-Anleihen mit einem Mindestvolumen von jeweils 1 Mrd. Euro bzw. 1 Mrd. US-Dollar abzudecken. Die strategischen Emissionen sollen durch weitere liquide Emissionen und Privatplatzierungen in verschiedenen Währungen, insbesondere in Euro, US-Dollar, Britischen Pfund und Australischen Dollar, ergänzt werden.

Im laufenden Jahr hat die Rentenbank bisher rund 12,3 Mrd. Euro an den Kapitalmärkten aufgenommen. Darunter waren drei Euro-Benchmark-Anleihen mit Laufzeiten von 7, 8 und 10 Jahren. Zudem wurde eine 10-jährige US-Dollar-Globalanleihe begeben. Das Emissionsvolumen der auf Euro lautenden Anleihen verdoppelte sich nahezu. Aufgrund des Niedrigzinsumfelds fragten Investoren vor allem lang laufende Emissionen mit positiver Rendite nach. Die durchschnittliche Laufzeit der Emissionen erhöhte sich auf 8,5 Jahre (2016: 7,7 Jahre). Insgesamt erfolgte die Mittelaufnahme – gemessen an der Marge gegen 6-Monats-Euribor – weiterhin zu sehr günstigen Konditionen.

„Für das Jahr 2018 rechnen wir damit, dass sich der Euro-Anteil an unserer mittel- und langfristigen Refinanzierung nach einem starken Anstieg im Jahr 2017 wieder etwas verringern wird“, so Horst Reinhardt, Sprecher des Vorstands der Rentenbank mit Verantwortung für das Treasury-Geschäft.

Insgesamt nahm die Rentenbank Mittel in neun Währungen auf. Während der Anteil der in Euro begebenen Emissionen auf 57 % (2016: 32 %) stieg, reduzierte sich der Anteil des US-Dollar am mittel- und langfristigen Emissionsvolumen auf 19 % (2016: 50 %). Emissionen aus dem „Kangaroo“-Programm verzeichneten einen Anstieg auf 10 % (2016: 4 %). Die Bedeutung des Britischen Pfund als Emissionswährung ging leicht von 10 % auf 7 % zurück.



rentenbank

Aus ihrem Euro-Commercial-Paper-Programm (ECP) begab die Rentenbank Schuldverschreibungen mit Laufzeiten bis zu 364 Tagen in vier verschiedenen Währungen. Der US-Dollar blieb mit einem Anteil von 96 % weiterhin die wichtigste Emissionswährung im ECP-Programm. Der Euro spielte hingegen aufgrund der negativen Renditen als Emissionswährung fast keine Rolle. Die durchschnittliche Auslastung des ECP-Programms lag bei 7,7 Mrd. Euro (2016: 7,4 Mrd. Euro).

Internet: www.rentenbank.de

Medienkontakt:

Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447,
E-Mail: altmann@rentenbank.de

Service: Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags fördert sie agrarbezogene Vorhaben durch zinsgünstige Finanzierungen, die wettbewerbsneutral über die Hausbanken vergeben werden. Der Förderauftrag bestimmt auch die Gewinnverwendung. Die Bank ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Die Förderbank gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands und refinanziert sich überwiegend an den internationalen Finanzmärkten.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Hierbei handelt es sich insbesondere um Aussagen hinsichtlich unserer Pläne, Geschäftsstrategien und -aussichten. Wörter wie "erwarten", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen" und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen zu verstehen, sondern sie sind vielmehr von Faktoren abhängig, die Risiken und Unwägbarkeiten beinhalten und auf Annahmen beruhen, die sich ggf. als unrichtig erweisen. Sofern keine anders lautenden gesetzlichen Bestimmungen bestehen, können wir keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen nach Veröffentlichung dieser Information übernehmen.